

blickpunkt **hollabrunn**

März 2017
Ausgabe 1/2017, 49. Jahrgang

amtliche nachrichten der stadtgemeinde hollabrunn

IMPRESSUM: Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn
Redaktion u. Gestaltung: Helmut Schneider, Hollabrunn
Texte und Fotos: Mara Pfaffeneder
Druck: Jordan Digital, Hollabrunn
Verlagspostamt u. Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn



Der Hauptplatz wird lebendig und grün.

Bürgermeister Erwin Bernreiter diskutiert mit HoMaG-Geschäftsführerin Dr. Julia Katschnig über die Attraktivierung des Hauptplatzes mit neuer kindgerechter Stadtmöblierung und „essbarem Grün“!

Bericht: Seite 10

Weinzettl & Rudle
"Ich kann das erklären!"

STADTSAAL | HOLLABRUNN
VERANSTALTUNGSZENTRUM
29.09.2017

HOLLABRUNN 



Bürgermeister
der Stadt
Hollabrunn

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner !

Die ersten Monate des neuen Jahres haben bereits viele Projekte für die Stadtgemeinde mit sich gebracht. Für mich und mein Team bedeutet das Einsatz und jede Menge Arbeit, um ein Optimum für Hollabrunn zu erreichen.

Besonders erfreulich ist für mich die Tatsache, dass es uns bei der schulischen Nachmittagsbetreuung gelungen ist, die Elternbeiträge dank eines Anbieterwechsels erheblich zu reduzieren und gleichzeitig weiterhin eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder zu garantieren.

Eine wichtige Investition in die Zukunft ist auch der Ausbau des Hochwasserschutzes in den Gemeinden. Dabei setzt die Stadtgemeinde Hollabrunn derzeit in Breitenwaida und in Sonnberg große Maßnahmen. So können bei zukünftigen gewaltigen Naturereignissen, Katastrophen durch unglaubliche Wassermassen verhindert werden.

Auch in verschiedenste Bauprojekte, wie etwa den Ausbau und die Sanierung des Kanalnetzes, die Errichtung neuer Brunnen in Hollabrunn sowie in diverse Straßenbauprojekte, wird derzeit investiert.

Dennoch wirtschaften wir sparsam und effizient und konnten im Rechnungsabschluss 2016 einen Überschuss von rund 310.000,- erzielen. Da mir Hollabrunn sehr am Herzen liegt, sehe ich es als meinen Auftrag, ständig aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten und diesen nehme ich sehr ernst. Daher setze ich auf Erfolge, die Hollabrunn weiterbringen und für eine zukünftige positive Stimmung unverzichtbar sind!

Ihr

Veranstaltung mit sozialem Hintergrund

Fun4all😊cu im Stadtsaal

Fun4all😊cu, so lauteten der Titel und auch das Motto des Abends am 2. Februar im Hollabrunner Stadtsaal.

Zum zweiten Mal wurde dieses Faschingsfest für Menschen mit Behinderungen und ihren Freunden von der Stadtgemeinde veranstaltet - ein höchst erfolgreiches, neues Konzept ist aufgegangen.

Auf das Anspielen der von dem Komponisten Peter Dissauer eigens komponierten Hymne fun4all folgte die Begrüßung durch die Koordinatorinnen des Organisationsteams Maria Breindl und Michaela Böhm. Sie richteten auch Dankesworte an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Anschließend überbrachte der Abgeordnete zum NÖ Landtag Richard Hogl Grußworte von LH Dr. Erwin Pröll, Pflichtschulinspektor Mag. Josef Fürst sprach in Vertretung des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Mag. Johann Heuras. Sie hatten ja gemeinsam mit BMin Sonja Hammerschmid und dem Behindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger den Ehrenschutz für diese besondere Veranstaltung übernommen.

Bürgermeister Erwin Bernreiter, ein Befürworter des Projekts von Beginn an, eröffnete schließlich die gut besuchte Veranstaltung und bedankte sich bei den engagierten Organisatorinnen und dem ehrenamtlichen Team.

Was folgte, waren Spaß und Tanz, Darbietungen des Union Tanzteams unter Ulli Grünauer, eine Trommel-Performance einer Gruppe der Tagesheimstätte Sonnendach unter Peter Dissauer. Lieder des inklusiven Chores RhythMix aus Retz

unter Mag. Renate Trauner und eine weitere Jazztanzvorführung des Sozialpädagogischen Betreuungszentrums Hollabrunn unter Frau Schirmböck zählten zu den weiteren Programmpunkten.

Ein Buffet wurde von der Landwirtschaftlichen Fachschule, der Landesberufsschule für Fleischer und der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe bereitgestellt, die Höhere Lehranstalt für Tourismus Retz bot eine alkoholfreie Cocktailbar an.

SchülerInnen ab 15 Jahren, Lehrerinnen aus dem ZIS, Eltern und engagierte Freiwillige halfen beim Service mit. Die Tagesstätte der Caritas Hollabrunn, das Erzbischöfliche Realgymnasium und das Bundesgymnasium Hollabrunn gestaltete die Dekoration, die HTL Hollabrunn unterstützte die Ton-technik und half beim Auf- und Abbau.

DJ Florian Oberpeilsteiner moderierte durch den Abend, ton-technisch von Norbert Öller unterstützt.

Fun4all😊cu war somit genau das, was das ehrenamtliche Organisationsteam beabsichtigt hatte, Begegnung von Menschen ab 15 Jahren, ein fröhliches, ungezwungenes Miteinander, einen ganzen Abend lang.

Fun4all😊cu wird am 1. Februar 2018 zum dritten Mal stattfinden und es gibt viele Menschen, die sich auf diesen Tag riesig freuen!



Team und Ehrengäste genossen die hervorragende Stimmung



Informations-Service

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 18.00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Fr. Claudia Keck Tel. 02952/2102-221

ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS "ALTE HOFMÜHLE"

ab Ostern: Sonn- u. Feiertag von 9.30 - 12.00 Uhr

STADTBÜCHEREI HOLLABRUNN Sparkassegasse 1

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Mi., 11.00 - 13.00 Uhr; Do., 17.00 - 19.00 Uhr
Fr., 16.00 - 18.00 Uhr

Achtung Giftköder

Zu vermehrter Vorsicht wird derzeit Hundebesitzern geraten, die mit ihren Vierbeinern im Koliskopark oder in an die Stadt angrenzenden Grünflächen unterwegs sind.

Hundehasser legen in diesen Gebieten immer wieder Giftköder aus. Zwar herrscht im Hollabrunner Stadtgebiet und auf Wanderwegen im Kirchenwald sowieso Leinenpflicht, dennoch wird angeraten, die Tiere unter keinen Umständen aus den Augen oder von der Leine zu lassen.



blickpunkt hollabrunn

ÄRZTENOTDIENST IN HOLLABRUNN



Sa., 8. April und So., 9. April 2017
Dr. Gunther Leeb, Hollabrunn, 02952/2464

Sa., 15. April, So., 16. April und Mo., 17. April 2017
Dr. Elisabeth Ruzicska-Töffel, Hollabrunn, 02952/3293

Sa., 22. April und So., 23. April 2017
Dr. Karl Lechner, Göllersdorf, 02954/2223

Termine auch aktuell im Internet unter www.hollabrunn.gv.at, klicken Sie links in der Navigation auf "Aktuelles" und dann auf "Notdienste" !

Entsorgung Hausmüll

Die Entsorgung von privatem Müll über öffentliche Behälter bedeutet einen Mehraufwand und immense Mehrkosten für die Stadtgemeinde. Hausmüll gehört daher ausschließlich in die vom Abfallverband vorgesehenen Abfallsäcke oder Mülltonnen und darf keinesfalls auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Mistkübeln entsorgt werden.

EASY DRIVERS www.easydrivers.at

WIR ZEIGEN DIR, WIE DER HASE FÄHRT

➔ **B/L17.**

➔ **07.04.**

➔ **Moped**

➔ **08.04.**

EASY DRIVERS Hollabrunn
Ing. Axel Werzinger
hollabrunn@easydrivers.at
Infoline: 02952/20111

Breitenwaida auf dem Vormarsch



OV Thomas Saliger, Bgm. Erwin Bernreiter und GR Gerald Gerstorfer am Pucherbach wo Schutzbauten entstehen

Der Hochwasserschutz und damit einhergehend die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, ist für die Stadtgemeinde Hollabrunn von großer Wichtigkeit. Wie in Sonnberg, wird nun auch in Breitenwaida in diese Richtung investiert und

Neue Bike & Ride-Anlage für Breitenwaida

Zur Förderung des Radverkehrs errichtet die Stadtgemeinde Hollabrunn eine überdachte Radabstellanlage am Bahnhof Breitenwaida. Ein derartiges Modell befindet sich bereits am Bahnhof in Hollabrunn und wird dort von den Bürgerinnen und Bürgern auch rege genutzt. Nach der eisenbahnrechtlichen Genehmigung des Projektes im November 2016, kann schon ab 3. April 2017 mit den Bauarbeiten



OV Thomas Saliger, Bgm. Erwin Bernreiter, Straßenbaureferent Ing. Andreas Leeb und Vizebgm. Ing. Alfred Babinsky vor der Hollabrunner Musteranlage

aufgerüstet. So werden etwa für die Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes in der Kellergasse € 26.160 investiert. Außerdem wird beim Pucherbach eine Vorstudie erstellt, um die notwendigen Maßnahmen für einen erfolgreichen Hochwasserschutz zu untersuchen. Für dieses Projekt werden weitere € 19.800 investiert.

„Die Sicherheit aller Bewohner kann uns nicht wichtig genug sein und daher werden wir die notwendigen Schritte einleiten, um diese zu jeder Zeit zu gewähren“, bestätigt Bürgermeister Erwin Bernreiter. Doch nicht nur der Schutz von Naturkatastrophen steht in Breitenwaida an der Tagesordnung, auch für die kleinsten Bewohner wird gesorgt. Um die Volksschule mit neuen Tischen und Stühlen zu versorgen, werden von der Stadtgemeinde € 5.000 aufgewandt.

auf ÖBB-Grund begonnen werden. In Zukunft sollen den Bahnkunden dann 28 überdachte Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen, wovon ein Großteil als Doppelstockparker ausgeführt wird. Die Projektfinanzierung erfolgt durch die ÖBB, das Land NÖ, das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und durch die Stadtgemeinde Hollabrunn. Die Baukosten belaufen sich auf rund € 60.000.

„Dieses Projekt soll es für die Bevölkerung attraktiver machen, mit dem Rad zum Bahnhof zu kommen, da sie dieses an einem geschützten Ort abstellen können. Dass das Angebot gut angenommen wird, zeigt sich bereits am Bahnhof in Hollabrunn“, unterstreicht Bürgermeister Erwin Bernreiter den Mehrwert des Projektes.

Sicherheit und Wachstum in Sonnberg

Starker Regen und daraus resultierende Überschwemmungen haben in den letzten Jahren oftmals große Schäden im Bezirk Hollabrunn angerichtet.

Der Schutz der Bevölkerung hat absolute Priorität und so gibt es seitens der Gemeinde Hollabrunn zahlreiche Projekte zum Hochwasserschutz. Auch in Sonnberg wurde im Jahr 2016 mit dem Bau eines derartigen Hochwasserschutzes begonnen (Auslaufbauwerk und Ablauf in den Graben), die Weiterführung der Bautätigkeiten beginnt im Frühjahr 2017. Die endgültige Fertigstellung ist für Herbst 2017 anberaumt. Das Auffangbecken wird, wenn es fertig ist, rund 6.500 m³ Wasser aufnehmen können.

Zusätzliche Bauflächen

Sonnberg wächst auch um weitere 16 Bauplätze auf rund 2 ha Grund. Diese Bauplätze befinden sich zum Teil im Gemeindebesitz und zum Teil in privatem Besitz und ein paar davon sind bereits verkauft. Noch in diesem Jahr wird für dieses Projekt die Zufahrt inklusive Brücke erneuert. Im Zuge des Siedlungsneubaus wird außerdem auch der Gehsteig in der Raschalaerstraße errichtet.



Umwelt-GR Josef Keck, Bürgermeister Erwin Bernreiter und OV Roman Heiden vor dem neuen Hochwasser-Sammelbecken in Sonnberg

Panoramafotos auf Koliskowarte

Die heuer durch eine spektakuläre Stahlkonstruktion auf ihre doppelte Höhe aufgestockte Koliskowarte im Hollabrunner Wald, ist jetzt als touristische Attraktion noch interessanter geworden. Kürzlich wurden auf der obersten Plattform Fototafeln angebracht, auf denen man sieht, was man sieht. Spektakuläre Bilder zeigen das prächtige Panorama, das sich bei klarer Sicht präsentiert, im Süden kann man bei guter Sicht sogar Schneeberg und Ötscher erkennen. Sämtliche markante Erhebungen, Orte und Gebäude sind gekennzeichnet und benannt, so dass man sich auch als Nicht-Ortskundiger ausgezeichnet

orientieren kann. „Damit lässt sich der prächtige Rundumblick von der Koliskowarte nun noch viel mehr genießen“, freut sich Bürgermeister Erwin Bernreiter. Die brillanten Fotoaufnahmen stammen von Manfred Schretzmayr vom Fotoclub Hollabrunn, Bildbearbeitung und Gestaltung lagen bei der Werbeagentur Manfred Breindl Communications, die Werbewerkstatt Kroihner-Spitzer hat das von der Stadtgemeinde finanzierte Projekt technisch umgesetzt.



Manfred Schretzmayr, Bürgermeister Erwin Bernreiter und Manfred Breindl vor den neuen Panoramatafeln auf der Koliskowarte
Foto: MBC, Johannes Zinser

Saisonstart der Grünraumpflege

Alljährlich startet ab März die Grünraumpflege in Hollabrunn und läutet damit den Frühling ein. Nach einem kurzen, aber intensiven Winter werden jetzt wieder mit Hochdruck die Stadt und auch die Katastralgemeinden vom Schmutz und Staub befreit. „Als wichtigste Arbeit wird die Gemeinde vom Streuriesel und Salz befreit. Danach werden die wunderschönen Rabatte und Grünflächen hergerichtet, damit diese wieder in neuem Glanz erstrahlen und auf unser lebenswertes Hollabrunn hinweisen,“ freut sich Ing. Thomas Bauer, Leiter der Hollabrunner Stadtwerke. Für die Pflege der Rabatte wurden noch zusätzlich zwei Mitarbeiter als Saisonarbeiter verpflichtet und die Gemeinde hat außerdem ein weiteres Fahrzeug (Pritsche) angeschafft. Die Arbeiten können nunmehr mit 2 Partien noch effizienter durchgeführt werden. Die Saisonarbeiter unterstützen die Stadtwerke in der Zeit von Anfang März bis ca. Ende November.



**Druckerei
Jordan**
Bahnstraße 1
2020 Hollabrunn

Ing. Thomas Bauer, Gabriele Mayer, Isabella Seifried,
Bürgermeister Erwin Bernreiter, Vera Pfeiffer, Silvia
Wagner, Petra Jaux

Bautätigkeit

Waldsportplatz - wie geht's weiter?

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 21. März wurde beschlossen, Siedlungsmaßnahmen im Bereich des Waldsportplatzes zu ermöglichen. Es sei eine Herausforderung Wohnraum zu schaffen, da die Bevölkerung wächst und im Durchschnitt älter wird.

Stadtgemeinde muss vorausschauend Überlegungen anstellen

Bei vielen Vorhaben einer Gemeinde ist es notwendig, erst einmal Grundsatzbeschlüsse zu fassen, die als Willenskundgebung zu verstehen sind und die die Grundlage für eine weitere Vertiefung in die Materie, oder den weiteren Umgang mit anderen Behörden, darstellen.

In der letzten GR-Sitzung wurde also beschlossen zu prüfen, ob das Gebiet des Waldsportplatzes und die Bereiche in unmittelbarer Nähe in Bauland umgewidmet werden können.

Dies ist eine Willenserklärung der Gemeinde, um benötigtes neues Bauland zu schaffen.

Angedacht ist dabei eine Fläche von etwa 2,5 Hektar – das sind grob gerechnet etwa 0,7 % der Fläche der Gemeindegewässer!

Umsetzung erst abklären

Derzeit befindet sich jedoch die Stadtgemeinde in der Phase, wo erst abgeklärt werden muss, ob dies machbar ist!

Einige Teile der diskutierten Fläche befinden sich nicht im Eigentum der Stadtgemeinde, diese Flächen sind derzeit in die Bauland-Überlegung mit einbezogen um eine geschlossene Bebauung zu ermöglichen.

Ökonomische Prüfung

Vorerst ist zu klären, ob die Stadtgemeinde für die gesamte Fläche eine entsprechende Widmung von der Landesregierung genehmigt bekommt.

In weiterer Folge ist eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit anzustellen, inwieweit eine Erschließung dieser Flächen auch ökonomisch Sinn macht. Erst danach könnte der angedachte Plan der Stadtgemeinde umgesetzt werden.

Aufgrund der Infrastruktur ist es naheliegend, an beiden Seiten von Straßen Bauflächen zu schaffen - auch das ist Wirtschaftlichkeit!

„Als zukunftsorientierter, familienfreundlicher und umweltbewusster Mensch, ist es mir natürlich ein Anliegen, den Naherholungsbereich des Stadtwaldes zu erhalten“, meint Bürgermeister Erwin Bernreiter. Die „Grüne Lunge“ muss erhalten bleiben, aber die Gemeinde muss die Möglichkeit haben, auch am diskutierten Areal die Schaffung von Bauplätzen planen zu können.

Ersatzaufforstung auf doppelter Fläche ist Bedingung

Von der betroffenen Fläche ist nur ein Teil bestehender Wald. Im Gegenzug zur Rodungsbewilligung muss eine Ersatzaufforstung von der doppelten Rodungsfläche erfolgen.

Keine Wohnhausanlage

Ein verdichteter Wohnhausbau in dem Areal wird sowieso kategorisch ausgeschlossen.

Straßenbauarbeiten 2017

Heuer sind folgende Straßenbauarbeiten geplant:

- Asphaltierung der Alleestraße in Magersdorf

- Errichtung einer Aufschließungsstraße beim Mühlweg in Sonnberg
- Errichtung von Baustraßen in der Otmargasse und der Probusgasse
- Sanierung der Straußgasse nach Einbautenverlegungen



Otmargasse: Vizebgm. Ing. Babinsky, Bgm. Bernreiter und Baggerfahrer Rami Dzelili

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Hollabrunn wird die Ortsdurchfahrt in Oberfellabrunn (Landesstraße 43 - Fahndorferstraße) saniert. Die Arbeiten werden von April bis Oktober stattfinden. Während der Bauzeit wird es baustellenbedingt zu Verkehrsanhaltungen kommen. Im August 2017 muss die Landesstraße jedoch komplett gesperrt werden.

Projekt Mühlgasse

In den letzten Jahren wurden in der Mühlgasse Fernwärme-, Strom-, Daten- und Kanalleitungen verlegt. Im heurigen Jahr müssen in der Mühlgasse zwischen der Gassnergasse und der R. Löfflerstraße eine Gasleitung und eine Wasserleitung erneuert werden. Weiters ist die Sanierung eines verrohrten wasserführenden Grabens zwischen dem Mühlenring und der R. Löfflerstraße erforderlich.

2018 erfolgt die Komplettsanierung der Mühlgasse zwischen Straußgasse und dem Ortsende von Hollabrunn in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ. Für den Kreuzungsbereich Mühlgasse / Meixnergasse / R. Löfflerstraße ist die Errichtung eines Kreisverkehrs vorgesehen.

Kanal- und Wasser:

Umfangreiches Bauprogramm für 2017

Was bringt die Zukunft?

Die Stadtgemeinde ist laufend gefordert, das bestehende Kanalnetz zu erhalten und auszubauen sowie eine hochwertige Trinkwasserversorgung zu garantieren.

Folgende größere Bauprojekte werden 2017 für Sie umgesetzt:

Kanal & Wasser:

Sanierung des Sandgrabens im Bereich Robert Löfflerstraße – Querung B40, entlang der Mühlgasse bis zur Kreuzung Mühlenring.

Der Sandgraben ist in diesem Bereich desolat und muss aufgrund der Neugestaltung des Kreuzungsbereichs (neuer Kreisverkehr im Jahr 2018) vorab saniert werden. Die Bauarbeiten werden von Anfang Mai, mit Unterbrechungen aufgrund des Schulbetriebes (Matura), bis Ende September andauern. Gleichzeitig müssen im Zuge dieses Projekts auch die beiden Trinkwasserleitungen (Hochdruck- und Niederdruckleitung) in diesem Bereich ausgetauscht werden.

Siedlungserweiterung Ottagasse

Durch die Erweiterung der Bauzone in Richtung B303 (S3) sind ebenfalls Erweiterungen der Ver- und Entsorgungsleitungen notwendig. In einem ersten Schritt muss der bestehende Regenwasserkanal von der Ottagasse bis zur Bahnunterführung Mitterweg (im Bereich des Bahnübergangs) erneuert werden. Die Arbeiten werden ab Juli 2017 beginnen und bis Mitte 2018 andauern.

„Durchleitungskanal“

Um die, durch Erweiterungen ständig steigenden Schmutzabwässer im Bereich Hollabrunn Nord-West auch zukünftig problemlos in Richtung Kläranlage ableiten zu können, muss neben der bestehenden Abwasserleitung ein zusätzlicher Druckkanal errichtet werden. Dieser Druckkanal beginnt im Bereich der Industriestraße (wobei hier ebenfalls Ableitungskanäle vom Gewerbegebiet eingebunden werden) und wird entlang des Göllersbachs bis zur Kläranlage geführt. Beginn der Arbeiten ist ab April 2017, die Umsetzungsdauer wird mit rund einem Jahr angesetzt.

Trinkwasser-Versorgung:

Neubau des „Brunnen 4b“ - Im Bereich des derzeit in Betrieb befindlichen Brunnens 4 „Steinfeld“ soll ein zusätzlicher Brunnen errichtet werden. Der Brunnen soll etwaige Versorgungsengpässe besser abfedern und damit eine sichere Versorgung mit Trinkwasser in Hollabrunn garantieren. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Sommer 2017 sein.

Brunnen 7 -

Für die zukünftige Absicherung mit genügend Trinkwasser für Hollabrunn ist geplant südlich, in Richtung Sonnberg, einen zusätzlichen, neuen Brunnen zu errichten. Nachdem 2015 und 2016 hydrogeologische Untersuchungen durchgeführt

Aktuelles



Bürgermeister Erwin Bernreiter und Stadtwerkechef Thomas Bauer geben den Startschuss für die neuen Bauprojekte

führt wurden, werden 2017 gezielt Pumpversuche an den ausgebauten Grundwasser-Entnahmestellen durchgeführt. Danach wird die genaue und optimale Lage des neuen Brunnens fixiert.

Zur Musterung mit Gemeindebus

Am 20. und 21. März 2017 hatte der Geburtsjahrgang 1999 seine Musterung in der Hesserkaserne in St. Pölten. Die Stadtgemeinde Hollabrunn organisierte auch dieses Jahr wieder einen Bus, um junge Wehrpflichtige aus der Stadt und den Orten sicher nach St. Pölten zu bringen. 28 Burschen nahmen dieses kostenfreie Angebot in Anspruch und brachen um 5:30 Uhr vom Hollabrunner Messegelände zur Kaserne auf. Die Rückreise erfolgte am darauffolgenden Tag um 12.00 Uhr von

St. Pölten. Nach der Rückkehr lud Bürgermeister Erwin Bernreiter die Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Gulasch und einem Getränk ins Gasthaus Riepl ein.

Bürgermeister Erwin Bernreiter im Kreise der jungen Stellungspflichtigen



Finanzen

Überschuss erwirtschaftet

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 liegt vor. Stadtrat Kornelius Schneider konnte in der Gemeinderatssitzung am 21. März 2017 über einen positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 berichten. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 26.601.139,67 ab.

Im ordentlichen Haushalt wird ein Überschuss in Höhe von € 310.461,82 in das Jahr 2017 übertragen. In weiterer Folge sollen davon € 100.000,00 als Abfertigungsrücklage dotiert werden.

Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen, bei der Aufschließungsabgabe und bei der Kommunalsteuer, aber

andererseits auch ausgabenseitige Einsparungen und das unverändert tiefe Zinsniveau brachten positive Effekte.

Für die öffentliche Sicherheit wurden die FF Hollabrunn und FF Breitenwaida mit einem



Kostenbeitrag in Höhe von insgesamt € 294.400,00 für Fahrzeugankäufe unterstützt.

Im Bereich Kanal- und Wasseranlagen wurden Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von € 1.223.000,00 getätigt.

In Instandhaltungen Straßenbau und Straßenbeleuchtung wurden € 560.000,00 investiert und rund € 162.000,00 sind in die Sanierung/Instandhaltung der Sporthalle und des Stadtsaals geflossen. Insgesamt war es möglich, Zuführungen vom ordentlichen Haushalt zu den Vorhaben Wasser, Kanal und Straßenbau in Höhe von € 664.000,00 zu buchen und so die bestehenden Projekte aus eigener Finanzkraft zu stärken.

Weiterer Schuldenabbau

Der Gesamtdarlehensstand hat sich 2016, wie auch bereits in den Vorjahren, positiv entwickelt und konnte trotz Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von € 865.840,00 von € 28.999.201,75 auf € 27.555.378,25 verringert werden.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 5.545.936,31 ab.

Die Kanalisationsvorhaben Sanierung Regenwasserkanal Oberfellabrunn und Sanierung Hoysgasse konnten 2016 abgeschlossen werden.

Foto: KADir. Claudia Kandler und STR Kornelius Schneider

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00	Vertretungskörper, allg. Verwaltung	337.335,33	2.586.105,55
01	Öffentl. Ordnung, FF	4.466,28	501.630,57
02	Schulen, Kindergärten, Sport	690.717,56	3.802.764,15
03	Kunst, Kultur	29.128,18	532.853,29
04	Soziale Wohlfahrt	68.530,87	2.272.771,98
05	Gesundheitswesen, Krankenhaus	0,00	3.464.737,42
06	Straßen, Wege, Bäche	121.946,09	1.048.331,04
07	Fremdenverkehr, Wirtschaftsförd.	96.830,83	461.618,23
08	Dienstleist.- Wasser, Kanal	8.475.231,91	9.821.258,28
09	Finanzwirtschaft	16.776.952,62	1.798.607,34
	Überschuss		310.461,82
	Gesamt	26.601.139,67	26.601.139,67

Schulische Nachmittagsbetreuung wird kostengünstiger

Bis jetzt wurde die Schulische Nachmittagsbetreuung in Hollabrunn von der SERVICE MENSCH GmbH/Volkshilfe NÖ durchgeführt. STR Elisabeth Schüttengruber-Holly hatte es sich jedoch zum Ziel gesetzt, die Elternbeiträge zu reduzieren. Aus diesem Grund wurde der Kontakt zu mehreren Anbietern hergestellt, Angebote eingeholt und verglichen. Letztlich fiel die Wahl auf die Organisation „Lerntiger“. „Für diese Entscheidung gibt es mehrere Gründe: Erstens ist das von „Lerntiger“ angebotene Modell das kostengünstigste und gleichzeitig qualitativ hochwertig, andererseits sehe ich es als absolutes Zukunftsmodell. Wir testen es vorerst ein Jahr in den Volksschulen in Hollabrunn, dann sehen wir weiter, ob wir es nicht auf den Schulsprengel ausweiten. Außerdem verrechnet die Organisation einen Pauschalpreis und es gibt keine Nachverrechnungen, was bedeutet, dass entstehende Kosten von Anfang an genau geplant werden können“, erklärt Schüttengruber-Holly die

Hintergründe. Weiters bietet die Organisation „Lerntiger“ auch die Betreuung an schulautonomen Tagen und in den Ferien zu günstigeren Tarifen an.

Natürlich ist man bestrebt, das bestehende Personal zu übernehmen, sofern die von „Lerntiger“ geforderten Voraussetzungen erfüllt werden. Auf dem Gebiet der Schulischen Nachmittagsbetreuung sind eine gute Zusammenarbeit und Koordination sehr wichtig und mit dem aktuellen Team habe sich laut Schüttengruber-Holly bereits ein gut funktionierendes System etabliert.

Für die Kinder ändert sich auch in Zukunft nichts, da die Schulische Nachmittagsbetreuung wie gewohnt ablaufen wird. Bürgermeister Erwin Bernreiter ist ebenfalls erfreut über diese Entwicklung: „Unseren Kindern weiterhin eine hochwertige



Stehen für kostengünstige und hochwertige Nachmittagsbetreuung: Direktorin Gabi Mattes, Bürgermeister Erwin Bernreiter und STR Elisabeth Schüttengruber-Holly

Schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten, die gleichzeitig deutlich günstiger ausfällt, ist wirklich ein toller Fortschritt, der den Eltern stark entgegenkommt!“

Miteinander im Kindergarten

Inklusion im Kindergarten Brunnthalgasse bedeutet nicht nur das Miteinander der Mehrspachigkeit in die pädagogische Arbeit, sondern auch das Integrieren von mehreren Generationen. Aufgrund der örtlichen Nähe zum NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim besuchen uns Bewohner dieser Institution in regelmäßigem Abstand im Kindergarten. Wir geben den Kindern die Möglichkeit sich mit älteren Menschen zu unterhalten, zu spielen und mit ihnen gemeinsam bereichernde Situationen zu erleben. Beim Spielen und Singen erhalten sich die Bewohner so ihre Spontaneität, genießen Wertschätzung und erleben unbeschwerte Momente.



Kleinkinder-Tagesbetreuung

Gemeinde federt Betreuungskosten ab

„Eine vom Betreiber Volkshilfe NÖ geplante Kostenerhöhung für die Betreuung der Kleinkinder im Hollabrunner Kinderhaus wird nicht an die Eltern weitergegeben, sondern von der Gemeinde übernommen“, bestätigt Bürgermeister Bernreiter. Die im Studentenheim, Dechant Pfeiferstraße 3 untergebrachte Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder bietet in 3 Gruppen Kindern ab 1 Jahr eine ganztägige hochwertige Betreuung an. Dafür wird ein Elternbeitrag von 350,- Euro pro Monat verrechnet. Bereits im letzten Jahr hatte die Stadtgemeinde dafür gesorgt, dass diese Kosten nicht weiter steigen und nunmehr hat Bürgermeister Bernreiter entschieden, dass eine geplante weitere Indexanpassung von 2% für das Jahr 2017 ebenfalls von der Gemeinde getragen und nicht an die Eltern weitergegeben wird.

Somit ersparen sich die Eltern 84,-

Euro im Jahr an Betreuungskosten. Wie bereits im Kindergartenbereich, wo die Gemeinde für die Nachmittagsbetreuung von den gesetzlichen Vorgaben her, wesentlich höhere Beiträge verrechnen könnte, sorgt die Stadt dafür, dass der finanzielle Aufwand für die Betreuung der Kinder in einem sozial verträglichen Rahmen bleibt.



Tagesbetreuungseinrichtung mit Leiterin Cornelia Laab, Abt. Leiter Helmut Schneider und Bürgermeister Erwin Bernreiter

Essbare Stadt

Hollabrunn wird zur „essbaren Stadt“, nachdem die gefälltten Linden am Hauptplatz durch Obstbäume ersetzt werden sollen.

In den letzten Wochen hat die Schlägerung der Bäume am Hauptplatz Unverständnis in der Bevölkerung hervorgerufen. Diese Maßnahme war jedoch aus Sicherheitsgründen unabdinglich, außerdem wurden die Bäume, wie von vielen gefürchtet, nicht gefällt ohne an entsprech-

enden Ersatz zu denken.

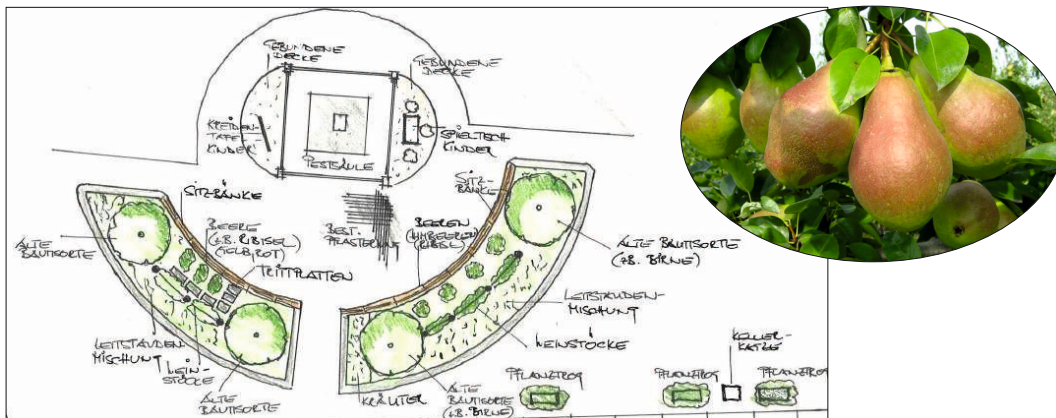
Die Attraktivierung des Hollabrunner Hauptplatzes steht bereits in den Startlöchern. Im Zuge des Konzepts „Essbare Stadt“ wird neben Schönheit und Vielfalt auch pflanzliches Vermehrungsmaterial alter Kulturpflanzen produziert. Das Projekt zielt darüber hinaus schwerpunktmäßig auf die Anreicherung der Stadt mit Fruchtgehölzen wie Beeresträucher, Weinstöcke und Obstbäume ab. Die Schaffung von Sitzmöglichkeiten und somit eine neue Qualität

der städtischen Freiraumnutzung mit hohem Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt ist erklärtes Ziel.

Die Bäume werden dank Trittplatten für die Bürgerinnen und Bürger leicht erreichbar sein, außerdem werden sie bei der Pflanzung bereits eine ausreichende Höhe haben, um nicht nur der Begrünung des Hauptplatzes zu dienen, sondern auch Schatten zu spenden.

Weiters wird im Rahmen des Projektes auch die Pestsäule saniert – aktuell findet dazu eine Befundung durch das Bundesdenkmalamt statt. Rund um das Denkmal wird in eine Spielzone für unsere jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner investiert. Auf einem Spieletisch und einer Kreidetafel können Kinder in Zukunft ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Der Fördersatz der Leader-Region für das Projekt „Essbare Gemeinde“ beträgt 55%. Planungskosten werden im Ausmaß von 12% der Investitionen gefördert.



Bestattung als Dienstleister

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, ändert das plötzlich die gesamte Lebenssituation. Die städtische Bestattung will in dieser schwierigen Phase allen Betroffenen beistehen und ihnen die Organisation rund um das Begräbnis, soweit wie möglich abnehmen.

An oberster Stelle steht hierbei, eine würdige und pietätvolle Verabschiedung ganz nach persönlichen Wünschen zu gestalten.

Wenn der Sterbefall zuhause eintritt: Tritt der Sterbefall zuhause ein, können Sie sich rund um die Uhr direkt an die Bestattung unter der Nummer 02952/2102-500 wenden. Wir kontaktieren dann umgehend den zuständigen Totenbeschauer und veranlassen die Abholung des Verstorbenen.

Die Leistungen der städt. Bestattung für Hinterbliebene:

- Verständigung des Totenbeschauer-Arzt
- Abholung und Überführung der Verstorbenen
- Großes Sortiment an Särgen bzw. Urnen
- Erledigung der Behördenwege (Standesamt, Gesundheitsamt,..)
- Terminkoordination mit Friedhofsverwaltung und Pfarramt
- Besorgung der Trauerdrucksorten
- Individuelle Gestaltung der Trauerfeier (musikalische Umrahmung, Trauerredner)
- Abrechnung sämtlicher Gebühren (Prosektorgebühren Krankenhaus, Einsegnungsgebühren Pfarre, Kosten Steinmetz, Totenbeschaugebühr, etc.)
- Abrechnung mit Versicherungen (Wiener Verein)
- Vermittlung von besonderen Trauerfeiern (See-, Diamantbestattungen,...)

Die Bediensteten der städtischen Bestattung Hollabrunn, Josef Goll und Matthias Fritz beraten Sie in diesen schweren Stunden gerne.



Wohnangebot in Hollabrunn wird aufgefrischt

Neuer Wohnraum

Zentral und ruhig wohnen ist demnächst in Hollabrunn möglich. Bis Herbst 2017 werden insgesamt 48 Einheiten für unterschiedlichste Wohnbedürfnisse bezugsfertig sein. Die Lage ist das Plus an Lebensqualität – absolut ruhig und in wenigen Minuten am Hauptplatz.

Die Wohnhausanlage besteht aus 3 separaten Häusern mit unterschiedlicher Nutzung: Junges Wohnen, Betreutes Wohnen, Wohn- oder Büroräume in der ehemaligen Seminarvilla. Besonders wurde darauf geachtet, dass sich die neuen Gebäude gut in die bestehende Umgebung einfügen und den Bewohnern trotz Stadtlage großzügige Freibereiche zur Verfügung stehen. Das wird mit einem über 2.000 m² großen Gemeinschaftsgarten erreicht.

Junges Wohnen – die ersten eigenen 4 Wände warten

Genau das Richtige, wenn Sie unter 35 Jahre alt und auf der Suche nach rund 52 m², die Sie Ihr Zuhause nennen wollen, sind. Zusatzausstattung wie ein inkludiertes Kabelplus-Starterpaket werden Sie begeistern. Die geringen Anzahlungen sind auch für Studenten oder Jobeinsteiger leistbar.

Betreutes Wohnen – eigene Wohnung in Gemeinschaft

Das Haus 1a wird speziell für die Bedürfnisse der älteren Generation ausgeführt. Barrierefreie Wohnungen mit Lift sind ab 45 bis 61 m² geplant. Im Bereich Betreuung ist die Volkshilfe Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Seminarvilla – Wohnen und Arbeiten im historischen Ambiente

Suchen Sie nach ca. 50 m² zum Wohnen und/oder Arbeiten – das Ganze in altherwürdigen Mauern mit topmoderner Ausstattung? Dann ist eine der 6 Wohnungen in der ehemaligen Seminarvilla genau das Richtige für Sie. Teilweise sind Wintergarten, Loggia oder Balkon verfügbar, 1 PKW-Stellplatz pro Wohnung ist dabei.

Neugierig geworden?

Dann sind Sie bei der Wohnungsberatung von **Alpenland** an der besten Adresse: Sie werden von der Bewerbung bis zur Schlüsselübergabe betreut und erhalten wertvolle Tipps zu Fördermöglichkeiten.

Alle Infos finden Sie auf www.alpenland.ag
Für Ihre Fragen ist Frau Filiz ISIK gerne für Sie da:
02742/ 204 284.



Wohnen oder Arbeiten in der historischen Seminarvilla durch „Alpenland“

Werbung

Messestandort Veranstaltungszentrum

Nah&Frisch Messe

Die alljährliche Frühjahrsmesse des Handelshauses Julius Kiennast aus Gars/Kamp für Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung und Catering-Unternehmen, hat in Hollabrunn schon Tradition. Auch heuer fanden sich am 22. Februar wieder 60 Industriepartner in der Sporthalle ein, darunter mit der Firma Hofmann auch ein regionales Unternehmen.



Vertriebsleiter Johann Lehner, Bgm. Erwin Bernreiter, Mag. Julius Kiennast, Mag. Alexander Kiennast, Vizebgm. Ing. Alfred Babinsky und Verkaufschef Franz Fuchs

Neben Sortimentsneuheiten wurden auch Saisonartikel, Frischfleisch, Getränke oder Feinkostspezialitäten präsentiert. Die Messe wurde wiederum mit dem Shop Top-Service-Vertrieb abgehalten.

Bürgermeister Erwin Bernreiter unterstrich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde. Aus diesem Grund war auch Vizebgm. Alfred Babinsky, Bezirksstellenobmann der WKO, bei der Eröffnung vertreten. Erwin Bernreiter betonte die lange Tradition der Frühjahrsmesse in Hollabrunn. Er wünschte allen Vertretern viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in der Bezirkshauptstadt. 2016 konnte das Handelshaus Kiennast mit vielen Erfolgen, wie etwa sechs Eröffnungen von Nah&Frisch Kiosken in Justizanstalten, aufwarten. Erst im Februar wurde einer davon in der Justizanstalt Sonnberg eingeweiht.

Für das Jahr 2017 stehen weitere Eröffnungen sowie viele Neukundenprojekte an, um die Präsenz des Unternehmens weiter auszubauen und um in Zukunft ein wichtiger Partner für Handel und Gastronomie zu bleiben.



Sporthalle als Messehalle

Aktuelles

Als Obmann des Vereins zur Förderung der Sitzendorfer Kellergasse zeichnet Manfred Breindl auch verantwortlich für das kulturelle Angebot derselben. Besonders der Themenweg „Auf den Spuren der Kellerkatze“ ist nach wie vor ein Magnet für zahlreiche Besucher. Nun



Landesrat Stephan Pernkopf, Manfred Breindl, DI Christian Kalch, Bürgermeister Erwin Bernreiter
FOTO: AGRAR PLUS

Manfred Breindl - Köllamaun 2017

Landesrat Stephan Pernkopf verlieh Auszeichnungen

wurde dem Hollabrunner für seine Verdienste rund um die Kellergasse, im Rahmen der feierlichen Urkundenverleihung an KellergassenführerInnen und MühlenmeisterInnen am 23. Februar, die Auszeichnung „Köllamaun 2017“ verliehen. Durchgeführt wurde die Ehrung von Landesrat Stephan Pernkopf. Bei der Verleihung ging ein besonderer Dank Breindls an Bürgermeister Erwin Bernreiter, von dem er von Anfang an intensive Unterstützung erfahren habe. Bernreiter sichert ihm auch in Zukunft seinen Beistand als Bürgermeister zu: „Der Kellerkatzenweg ist ein tolles Tourismusprojekt für Hollabrunn. Ich danke dem gesamten Verein zur Förderung der Sitzendorfer Kellergasse und insbesondere Manfred Breindl, ohne den es das Projekt in dieser Aus-

formung nicht geben würde.“

Kellergassenführer ausgezeichnet

Weiters wurden im Zuge der Festlichkeit im Saal der Bezirksbauernkammer 14 neu ausgebildete KellergassenführerInnen durch Landesrat Pernkopf ausgezeichnet. Sie zählen nun zu den insgesamt rund 550 „BotschafterInnen“, die das Kulturgut Kellergasse als bedeutsamer Bestandteil der regionalen Identität pflegen und wahren.

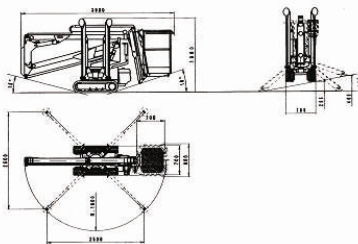
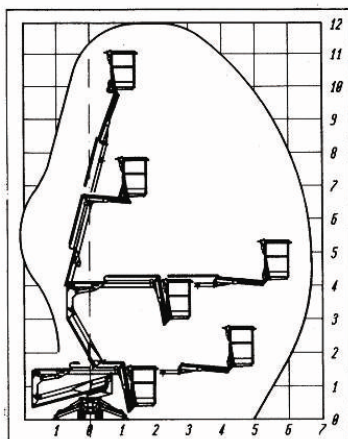
Über die kulturelle Bedeutung der Kellergasse und der KellergassenführerInnen sind sich Pernkopf und Projektentwickler Ing. Michael Staribacher von AGRAR PLUS einig.



R. ÖLLER
MALEREI · ANSTRICH · GLASEREI
2020 Hollabrunn, Theodor Körner-Gasse 11
2024 Mailberg, Seefeldgasse 100
Tel. 02943/2266



Spinne TSC 1265 auf Raupenfahrgestell



TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe: 12,00 u. 14,00 m
Plattformhöhe: 10,20 m
Seitliche Reichweite: 6,50 m
Korblast: 120 kg
Gesanthöhe: 1,96 m
Gesantbreite: 0,80 m
Gesantlänge: 3,90 m
Gesantgewicht: 1450 kg
Antrieb: 230 Volt / Benzin
Fahrwerk: Raupe

Ab sofort können wir sämtliche Arbeiten bis 12 m u. 14 m Höhe ohne herkömmliche Gerüstung durchführen.
Tel.: 02943/2266 www.malerei-oeller.at oellermaler@aon.at

Lions und Rotarier:

Philharmonisches Konzert im Stadtsaal

Am Samstag, 29. April 2017, veranstalten der Lions Club Weinland und der Rotary Club ein klassisches Benefizkonzert im Hollabrunner Stadtsaal.

Es wird ein musikalischer Leckerbissen der Extraklasse ein 40-köpfiges Orchester in Hollabrunn erleben zu können. Das Philharmonische Orchester Lugansk, aus der Ukraine, gastiert in Österreich und spielt neben Wien und Linz auch ein Konzert in der Bezirksstadt.

Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Fritz Kreisler, Myrosław Skorik oder Mykola Lysenka stehen am Programm.

Karten für das Konzert gibt es bei den Mitgliedern der beiden Clubs, über Ö-Ticket und bei den Buchhandlungen Hofer-Skribo, Jordan und Schneider.



Dirigent Prof. Mag. Kurt Schmid freut sich auf Hollabrunn

Olympisches Feuer in Hollabrunn

Im Zuge des traditionellen Fackellaufs der Polizei, im Vorfeld von Special Olympics Weltspielen, kam die olympische Flamme der Hoffnung auch nach Hollabrunn.

Als eine von 50 Städten in ganz Österreich, durch die die Fackel von 80 internationalen und 10 nationalen Polizisten sowie 10 internationalen Special-Olympics-Athleten und zahlreichen Polizeischülern aus Österreich getragen wurde, freute man sich ganz besonders, Gastgeber und damit Teil dieser großartigen Spendenaktion zu sein.

Bürgermeister Erwin Bernreiter unterstrich in seiner Eröffnungsrede wie stolz er sei, dass Inklusion und Akzeptanz von Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung in Hollabrunn bereits tagtäglich praktiziert werden und verwies dabei auf die immer mehr verwirklichte Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie die Teilhabe an Bildung, Freizeitaktivitäten und Arbeitsleben, innerhalb sowie außerhalb von besonderen Werkstätten. Dies mache das gemeinsame Leben

von Menschen mit Behinderungen und Nichtbehinderten in Hollabrunn immer besser. „Ich sehe Hollabrunn als große Gemeinschaft, die alle Menschen gleichermaßen anerkennt. Ohne Angst verschieden sein zu können, ist in Hollabrunn gelebter Alltag“, betonte Bernreiter weiters.

In Vertretung von LH Erwin Pröll ergriff danach LAbg. Richard Hogl das Wort und verwies auf die lange Tradition des olympischen Gedankens. Auch Bezirkspolizeichef Otto Schwingenschlögel richtete das Wort an die Gäste um sich bei allen teilnehmenden Polizistinnen und Polizisten zu bedanken. Sie seien ein exzellentes Beispiel für die großartige Arbeit, die die Polizei weltweit verrichte. Schließlich ergriff noch ein Vertreter der Special Olympics AthletInnen



Bezirkspolizeichef Otto Schwingenschlögel, zwei Athleten und eine Athletin der Special Olympics, Fackellauf Direktor des Staates Georgia Major John Clifton, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Landtagsabgeordneter Richard Hogl

das Wort und betonte, wie sehr sowohl die Special Olympics als auch der traditionelle Fackellauf der Polizei ihr Leben zum Positiven verändert hätten und sprach allen Beteiligten sowie der heimischen Bevölkerung den Dank aus.

Musketier-Mentalität in Hollabrunn

Bei der Explosion in der Theodor-Körner-Gasse am 13. März 2017 wurde auch das Elektrofahrgeschäft von DI Martin Stierböck in Schutt und Asche gelegt. Um ihm nach dem Unglück die Möglichkeit zu bieten, sein Geschäft andernorts so rasch wie möglich wieder zu eröffnen, hat ganz Hollabrunn Zusammenhalt gezeigt. MMag. Dr. Julia Katschnig, Geschäftsführerin der Hollabrunn Marketing GesmbH, hat umgehend den Kontakt zu Topbody-Besitzer Sascha Bauer hergestellt, der auch die Lokalität neben seinem Fitnessstudio in der Sparkassegasse gemietet hat. Dieser hat sofort eine Möglichkeit gefunden, Herrn Stierböck darin Raum für seine Elektrofahzeuge zur Verfügung stellen zu können.

„Diese Aktion zeigt uns, wie gut die Kooperation in Hollabrunn von der

Stadtgemeinde über die HoMaG bis hin zu den einzelnen Bürgern funktioniert.

Schnelle und unbürokratische Unterstützung in schwierigen Situationen zeichnet den Zusammenhalt der Stadt aus!“ ist Bürgermeister Erwin Bernreiter stolz, dass Herr Stierböck dank der schnellen Hilfe bereits am folgenden Montag mit dem Umzug in das neue Lokal beginnen konnte.

So bleibt das Angebot an unterschiedlichsten Elektrofahzeugen in der Stadt Hollabrunn lückenlos aufrecht.



Bürgermeister Erwin Bernreiter, Fahrradgeschäftsinhaber DI Martin Stierböck und GR Sascha Bauer

Aktuelles

Laufevent ausgezeichnet

Die Laufsport-Internetplattform HDsports hat im Jänner dazu aufgerufen, den schönsten von über 200 Laufevents des Jahres 2016 zu küren. Mehr als 5.000 Personen haben gevotet und den Hollabrunner **4KellergassenLauf** österreichweit an die sechste Stelle gewählt. In der Niederösterreich-Wertung hat die 2016 erst zum zweiten Mal durchgeführte Veranstaltung den dritten Platz belegt.

„Diese Top-Platzierung ist eine Bestätigung unserer gemeinsamen Aufbauarbeit“, freut sich Sportstadtrat Kornelius Schneider als Vorsitzender des Organisationskomitees über diese Auszeichnung. „Die positive Beurteilung seitens der Teilnehmer unseres Laufes deckt sich auch mit den Ergebnissen der Feedback-Bögen, die unmittelbar nach der Veranstaltung ausgefüllt worden sind.“

Heuer wird der 4KellergassenLauf zum dritten Mal ausgetragen, und zwar am Sonntag, dem 8. Oktober 2017.

Neben dem 10-km-Hauptlauf, der durch vier Kellergassen führt, stehen auch der 5-km-Hobbylauf, der Walkingbewerb über dieselbe Distanz, Kinderläufe über 600 m und 1200 m, der Staffebewerb über 3 mal 3 km und heuer neu, ein Jugendlauf über ebenfalls 3 km auf dem Programm.

www.4kellergassenlauf.at

Foto: Fotoclub Hollabrunn



Tolle Saison für Kunsteisbahn

Bestes Betriebsergebnis seit Jahren

Ein stattliches Besucherwachstum von rund 25% sowie 15 Schleiftage mehr als im Vorjahr konnte die Hollabrunner Kunsteisbahn im Zeitraum von November 2016 bis Ende Jänner 2017 verzeichnen. Dieser beachtliche Zuwachs ist vor allem den Investitionen im Ausmaß von über 500.000,- Euro in eine Rundumerneuerung im vergangenen Jahr zuzuschreiben. Schlauchmatten sorgen für die Kühlung im Winter sowie eine umweltfreundliche Beheizung des Bades mit Sonnenenergie im Sommer. Ein weiterer attraktiver Bonus ist der rote Tartan-Sportbelag auf den Schläuchen, der die Nutzung der Fläche auch im Sommer als „Funcourt“ für das Bad möglich macht. Für die optische Aufwertung der Kunsteisbahn wurden die Banden saniert.

eislauf von einer Wiener Preisrichterin beurteilt. In der nächsten Eissaison ist wieder ein Schaulaufen geplant.

Eine sehr erfolgreiche Saison hatten die Eisstocksützen, denen es gelang, in die nächste Liga (Gebietsliga) aufzusteigen.

Die Eishockeyspieler, sowohl der Nachwuchs, als auch die Kampfmannschaft, konnten sich über viele Siege freuen.



STR Scharinger, Betriebsleiter Schneider, Bürgermeister Bernreiter, Eismeister Reindl, Sportmitarbeiterin Unhaller und Eislaufmama Frau Anita Davies mit ihren Kindern Benjamin und Anna

Erfolge des Eislaufvereins:

Nach einer guten Saison wurde das Können von 10 Mädchen im Kunst-

Hollabrunn
KAUFT LOKAL!

IHR START INS WOCHENENDE!
jeden Freitag 14-18h

Wochenmarkt
Hauptplatz

KULINARIK | WEIN | VERGNÜGEN

eine Aktion der HOVAG

Die Wochenmarkt-Saison startet nun wieder wie gewohnt freitags von 14-18 Uhr und bietet neben den bekannten Ständen zwei neue Standbetreiber. Dies sind der Geflügelhof Diglas mit Junghennen und Spezialgeflügel und die Familie Rudigier

(www.guteprodukte.at) mit geräucherten Forellen, Sauerkraut, Essig und Öl, Maruler Bio-Bergkäse, und mehr!

In den Monaten Mai und Juni und im September und Oktober wird es begleitend ein attraktives Rahmenprogramm geben. Das Angebotsspektrum soll von Aktivitäten für Kinder bis hin zu Musik reichen.

Hollabrunner

KULTUR FESTIVAL

31.08. - 03.09.

Alte Hofmühle



31.08. 19.30 Uhr

POP and STRINGS

„Classic meets Pop“

HEINZ MARECEK

„Das ist ein Theater“



01.09. 19.30 Uhr



02.09. 19.30 Uhr

MONIKA BALLWEIN and Band

„Ballwein Celebrates the Beatles“

OLIVER RINGELBAHN

mit Thomas Weinhappel & Manfred Schiebel

„Wien, Wien nur du allein!“



03.09. 18.00 Uhr

Tickets über Ö-Ticket
und 02952 / 3335

oeticket.com
01 96096

Im romantischen Garten der
Alten Hofmühle mit
gastronomischen Angebot



kabelplus

Jetzt kabel
COMPLETE
990
mtl.*
inkl.
HD-TV

**HAPPY END
MIT 250 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

* Aktion gültig bis 30.04.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf CompletePREMIUM). Die ersten 6 Monate € 9,90/Monat, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,00/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Mein neues *Wohlfühl*-Zuhause gefunden!

Wohnen
im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

BEZIRKSSTELLE DES ROTEN KREUZES UND WOHNUNGEN IN PLANUNG

Robert Löfflerstraße 21/1-30 | 2020 Hollabrunn

- ✓ 29 Wohnungen für Betreutes Wohnen
- ✓ in Miete
- ✓ ca. 59 m² - 68 m² Wohnnutzfläche
- ✓ eigene Terrasse oder Loggia bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ EKZ ca. 12 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Visualisierung: Architekt Friedreich ZT GmbH

**JETZT unter
02846 / 7015 anmelden!**

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at